

Ⓜ

Soeben erscheint in 3. - 4. Auflage

Ein Dokument
Deutscher Gesellschaftskultur vor dem Kriege
Arthur Schurig
Seltfame Liebesleute

Eine deutsche Amitié amoureuse

geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

H. M. Elster schreibt darüber in der „Täglichen Rundschau“:

... „ein tatsächlich geschehener Roman des Lebens“ ...
 Ich stehe nicht an, dieses Werk eines der zartesten und keuschesten Liebesbücher zu nennen, die je in der Weltliteratur hervorgetreten sind . . . Es ist unmöglich, den Reiz dieser Liebesbriefe zu erklären und darzulegen. Nicht Genuß und Größe allein gibt dieser Briefroman, sondern mehr als das: eine Lebenserfahrung, eine innere Bereicherung des Gedankens- und Gefühlslebens, eine Weltanschauung.“

In ähnlicher Weise äußerte sich die ganze Presse über das bedeutsame Werk, so z. B. schreibt Anna Brunnemann im „Literarischen Echo“ darüber: „Es ist unmöglich, alle Feinheiten aufzuzeigen, die diesen lebhaften Briefwechsel zu Zeugnissen einer vornehmen geistigen und ästhetischen Kultur machen.“

Falls bis zum 10. Februar 1917 auf dem beiliegenden Zettel bestellt, liefere ich mit 40%, 7/6, Einband netto.

Das Werk ist außerordentlich absatzfähig, bitte ins Schaufenster mit der Schleife zu legen, Sie werden das Buch mit Leichtigkeit verkaufen.

Georg Müller Verlag / München